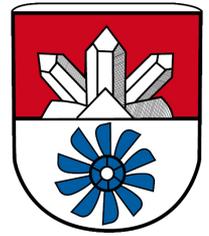


**AUSGABE 2/2020**

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post



# UTTENDORFER

## GEMEINDENACHRICHTEN

- BERICHT  
MANLITZBACH
- ÖBB INFRASTRUKTUR  
AG
- ERHEBUNG  
SCHULWEGPOLIZEI
- WINTERDIENST
- MÜLLPLAN 2021
- TOURISMUSVERBAND



## ÜBERSICHT

- 3 Bericht Bürgermeister
- 5 Bericht Manlitzbach
- 7 Kurzinformation ÖBB Infrastruktur AG
- 8 Nachrufe
- 9 Personalveränderungen
- 9 Aktuelles aus dem Bauamt
- 10 Persönliche Erfolge, Auszeichnungen
- 12 Geburtstagsjubilare
- 12 Schutzmasken für den guten Zweck
- 13 Zuschuss Elternverein Volksschule
- 13 Laptopspende der Firma S2PLUS
- 13 Nachrichten aus der Mittelschule
- 14 Erhebung Schulwegpolizei
- 15 Winterdienst
- 16 Moosenlift und Eislaufplatz
- 16 Handysignatur
- 17 Sozialer Hilfsdienst
- 17 Heizkostenzuschuss
- 18 Haus der Senioren
- 18 Problemstoffsammlung und Sperrmüll
- 19 Müllplan 2021
- 20 Tourismusverband
- 22 Weißsee
- 23 Verhalten bei Lawinengefahr

### **Uttendorfer Gemeindenachrichten**

Adresse: Schulstraße 2  
5723 Uttendorf  
Telefonnummer: 06563 8208-0  
Email: [gemeinde@uttendorf.at](mailto:gemeinde@uttendorf.at)  
[www.uttendorf.at](http://www.uttendorf.at)

Leitung  
Bgm. Hannes Lerchbaumer

Redaktion  
Gudrun Entfellner

Grafik und Druck  
Designstudio23  
[www.designstudio23.at](http://www.designstudio23.at)

Titelbild und Bilder links:  
Evelyne Thämlitz-Höllnerer

## UNSER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Uttendorferinnen,  
liebe Uttendorfer!



Hannes Lerchbaumer  
Bürgermeister

„„IN DER STILLE  
UND GEDULD DES  
WINTERS LIEGT  
DIE KRAFT FÜR  
DAS NEUE““

AUTOR: MONIKA MINDER

**A**uch wenn wir es nicht gerne hören und lesen, so ist doch die Corona - Viruserkrankung (COVID-19) ein Thema, das unseren Alltag bestimmt. Ein Rückblick auf das Jahr 2020 zeigt, dass dieses Jahr sehr von der Pandemie geprägt war und ist. Die Gesundheitskrise hat Auswirkungen auf alle GemeindebürgerInnen und natürlich auch auf die Gemeinde mit allen öffentlichen Einrichtungen. So sind - im Vergleich zu vergangenen Jahren - die Einnahmen der Gemeinde eingebrochen, da die Bundesertragsanteile und die Kommunalsteuern zurückgehen.

Die Pandemie betrifft auch die Kindergärten, die Schulen und das Haus der Senioren. Es erfüllt mich mit Freude, dass in unserer Gemeinde in den öffentlichen Einrichtungen gute Arbeit geleistet wird. Besonders das „Haus der Senioren“ stand vor großen Herausforderungen, die dank persönlichen Einsatzes der MitarbeiterInnen gut bewältigt werden konnten. Auch die Entscheidung, die Mittelschule für die digitalen Aufgaben aufzurüsten, hat sich als richtig und vorausschauend erwiesen. Ich möchte mich als Bürgermeister bei allen Verantwortlichen und Bediensteten sehr herzlich für ihren Einsatz in dieser schwierigen Zeit bedanken.

Wenn ich auf dieses herausfordernde Jahr zurückblicke, dann erinnere ich mich an zwei Persönlichkeiten, die von uns gegangen sind und die das Gemeindegeschehen in den vergangenen Jahrzehnten mitgeprägt haben. Walter Altenberger war Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr und Ehrenringträger der Gemeinde, Siegfried Rattensberger war viele Jahre lang Gemeindevorstand.

Trotz der Krise hat sich einiges getan, auch im Bereich der Nahversorgung. Der ADEG Markt wurde geschlossen und wir freuen uns, dass am gleichen Standort ein neuer M-Preis Minimarkt eröffnet wurde. Ich bedanke mich bei der Familie Klaus Altenberger, die den ADEG Markt seit dem 1. Juni 1965 geführt hat. Auch der SPAR Markt im Ort wurde erneuert, und ich wünsche Familie Günther alles

Gute. Mir ist es als Bürgermeister ein großes Anliegen, dass die Nahversorgung im Ort gesichert ist. Damit das auch so bleibt, ist es natürlich wichtig, viele Einkäufe im Ort zu tätigen.

Trotz aller Widrigkeiten konnten in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte realisiert werden. Die Themen „Vorsorgemaßnahmen und Sicherheit“ sind Kernthemen von verantwortlicher Gemeindepolitik. Und die Gemeinde war und ist nach wie vor mit der Aufarbeitung der Hochwasserkatastrophe 2019 beschäftigt. Die Verbauung des Manlitzbaches befindet sich nun, nach eineinhalb Jahren, in der Endphase - durchgeführt wurden die Verbauung des Unterlaufs mit der Manlitzbrücke, die Fertigstellung der Litzldorfbrücke und des Filterbauwerkes Müllner und die Verstärkung der Falkenheinsperre. Über die Wintermonate sollte dann auch der Umbau der Balkensperre abgeschlossen sein.



Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei der Mannschaft der Wildbach- und Lawinerverbauung Pinzgau, stellvertretend bei Herrn DI Franz Anker. Weiters gilt ein großer Dank dem Ausschuss der Bachgenossenschaft Manlitzbach, namentlich dem Obmann Jakob Brugger sowie Bernhard Schwaiger und Robert Lengsfeld für die hervorragende Zusammenarbeit. Auch bei Bernhard Burgsteiner, dem Obmann der Trinkwassergenossenschaft, darf ich mich sehr herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Es schreiten auch die Bauarbeiten bei der Einfahrt West voran, die Straße kann auf fünf Meter Breite

ausgebaut werden, was auf Grund der Entwicklung im westlichen Ortsbereich sehr wichtig ist. Ich bedanke mich bei den Grundbesitzern, den Familien Altenberger, Lederer und Lechner, dafür, dass es möglich war, den benötigten Grund anzukaufen. Zusätzlich wurde durch den Bauhof der Gemeinde eine moderne zeitgerechte Straßenbeleuchtung mit errichtet. Mit dem Aufbringen der sogenannten Verschleißschicht sollen diese Asphaltierungsmaßnahmen im Frühjahr 2021 fertiggestellt werden. Die Finanzierung dieser Vorhaben erfolgte durch Fördermittel des Bundes als auch durch Eigenmittel der Gemeinde. Neben dieser Großbaustelle wurde durch den Bauhof der Gemeinde auch die sogenannte „Langlaufbrücke“ über die Stubache saniert. Hier geht mein Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes für ihre gute Arbeit in allen Bereichen der Gemeinde.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es von großem Wert, wenn es Investitionen in die Infrastruktur gibt. Im September 2020 fand der Baustart für eines der größten Infrastrukturprojekte des Landes statt - für das Projekt Pumpspeicherkraftwerk ÖBB Tauernmoos. Die österreichische Firma Swietelsky Tunnelbau hat den Auftragszuschlag erhalten. Ich wünsche allen Beteiligten, die auf dieser Großbaustelle arbeiten, ein „Herzliches Glückauf“. Durch dieses Projekt profitieren nicht nur die örtliche, sondern auch die regionale Wirtschaft und nicht zuletzt die Umwelt. Wir sprechen immerhin von einer Auftragssumme für das Gesamtprojekt von ca. 300 Millionen Euro, diese Investitionen werden sich sehr positiv auf die Einnahmen der Gemeinde (Kommunalsteuer) auswirken. Ich bedanke mich bei allen BewohnerInnen, besonders bei jenen des Stubachtales, für ihr Verständnis für die auftretenden Beeinträchtigungen durch die Großbaustelle.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die Erweiterung der Rudolfshütte. Hier konnten bis zum Herbst die Rohbauarbeiten abgeschlossen werden und die Baustelle wurde winterfest gemacht. Somit kann in den Wintermonaten mit den Arbeiten für den Innenausbau be-



BAUARBEITEN WESTEINFABRT

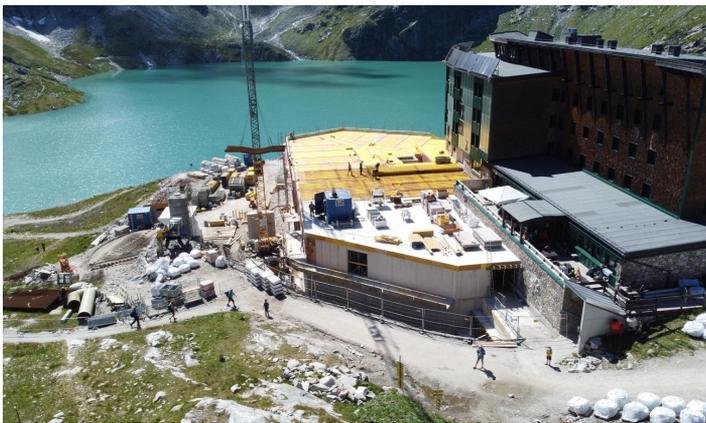


LANGLAUFBRÜCKE

gonnen werden. Dieses Projekt konnte dank der heimischen Firmen „Empl Bau“ und „Hotelbau Nord“ rasch verwirklicht werden. Ein Dank an dieser Stelle an die heimische Wirtschaft und an alle Betriebe und Tourismusbetriebe.



RUDOLFSHÜTTE



Der Moosenlift sowie die Langlaufloipe, der Eislaufplatz und der Rutschhügel am Badesee werden in bewährter Weise von Mitarbeitern des Gemeindebauhofes errichtet und betreut. Falls es die Wetterlage und auch die Corona - Verordnungen zulassen, steht dem Wintersport also nichts im Wege.

Ich möchte mich auch beim Obmann und Geschäftsführer des Tourismusverbandes Oliver Altenberger sowie bei der Büroleiterin Lara Mayer für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde sehr herzlich bedanken, denn gemeinsam können Projekte besser realisiert werden.

In Krisenzeiten ist die Zusammenarbeit aller Organisationen besonders wichtig. Der Soziale Hilfsdienst hat den Mittagstisch für ältere Menschen während der verordneten Schließung des Hauses der Senioren vorbildlich betreut. Dafür und natürlich für die ganzjährige Unterstützung der GemeindegängerInnen, die auf Grund ihrer Erkrankung Hilfe benötigen (Essen auf Rädern, Pflegehilfsmittel, ..), darf ich mich

sehr herzlich bedanken, mein Dank geht stellvertretend an den Obmann Ludl Otto und an alle Mitwirkenden des Sozialen Hilfsdienstes.

Auch im Jahr 2021 sind wieder zahlreiche Projekte geplant, die natürlich von der finanziellen Entwicklung der Gemeinde abhängig sind. In diesem Sinne ist zu hoffen, dass die Gesundheitskrise unter tatkräftiger Mithilfe von allen bewältigt werden kann, damit auf das Krisenjahr 2020 wieder ein möglichst „normales“ Jahr 2021 folgt.

- Gerade die Zeiten des „Lockdowns“ haben gezeigt, wie wichtig eine gute digitale Ausstattung für Schulen ist. Geplant sind daher Investitionen im Bereich der Bildung - Interaktive Tafeln für die beiden Schulen und eine Verbesserung der digitalen Ausstattung.
- Das Badeseegelände soll in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband attraktiver gestaltet werden.
- Fortgesetzt wird auch die Erweiterung des Ortskanalnetzes für den Bereich Uggl.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeiter/innen im Gemeindeamt für die fordernde Arbeit in dieser schwierigen Zeit der Pandemie.

Weiters gilt mein Dank Vizebürgermeister Günther Lerch, allen Fraktionen sowie den Mitarbeiter/innen des Hauses der Senioren, der Schulen und allen Personen, die zu einer positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde beitragen.

Der Wirtschaft und dem Tourismus wünsche ich, dass es wieder aufwärts geht!

Euch allen, liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer, wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021!

Euer Bürgermeister  
Hannes Lerchbaumer

## BERICHT MANLITZBACH

Als im Frühjahr 2019 im Ausschuss der Wassergenossenschaft Manlitzbach der Beschluss für weiterführenden Verbauungsmaßnahmen gefasst wurde, hätte sich keiner gedacht, dass sich die Dringlichkeit dieses Erfordernisses so rasch beim Ereignis am 1. Juli 2019 unter Beweis stellen sollte. An einem schwülheißen Tag entwickelte sich am Nachmittag nach wolkenbruchartigen Niederschlägen im oberen Ein-

zugsgebiet innerhalb kürzester Zeit eine Hochwasserwelle, die schlagartig die bestehende Balkensperre verfüllte und in der Folge zu massiven flächigen Überflutungen am Schwemmkegel des Manlitzbaches führte. Es ist von einem großen Glück zu sprechen, dass niemand ernstlich persönlich zu Schaden kam! Bei der großen Geschieberückhaltesperre konnten rd. 50.000 m<sup>3</sup> (!) Geröll und Schwemmholz zu-

rückgehalten werden. Undenkbar, wenn diese Massen ungebremst den Siedlungsraum in Litzldorf erreicht hätten.

Aber nun musste natürlich mit dem Hochwasserschutz rasch begonnen werden. Die Bauzeitpläne wurden geändert und innerhalb kürzester Zeit ein Schutzprojekt erstellt und die Finanzierung sichergestellt: Der Unterlauf war unzureichend dimen-

sioniert und gesichert. Es musste ein System gefunden werden, das einerseits eine schadlose und gesicherte Abfuhr der Hochwassermassen ermöglichen kann. Andererseits ist aber auch eine Lenkung für den Überlastfall notwendig, um bei Übersteigen der gewählten Kapazität dennoch Schäden vom Siedlungsraum abzuhalten.

Kern der Schutzmaßnahmenkonzeption ist aber die Schaffung weiterer Geschieberückhalteräume am Schwemmkegelhals sowie die Errichtung eines Grobfilterbauwerks bzw. Murbrechers oberhalb der bestehenden Balkensperre beim Bachgut. Die bestehende Sperre soll dem Stand der Technik entsprechend umgebaut werden.

Unmittelbar im Anschluss an die Katastrophenbewältigungsmaßnahmen wurde mit der Umsetzung des neuen Hochwasserschutzes begonnen. Insgesamt wurden Projekte mit einem Kostenrahmen von 6,2 Mio. Euro ausgearbeitet, die - wie folgt - finanziert werden (Bund 60%, Land Salzburg 15% und Interessenten 25%). In der Zwischenzeit wurde der Unterlauf weitestgehend ausgebaut und es wurden 2 neue Brücken hergestellt. Das neue Filterbauwerk am Schwemmkegelhals ist ebenfalls bereits funktionsfähig und der Umbau der Balkensperre bei hm 14,64 (unterhalb Bachgut) ist in Bau. Bis zum Frühsommer 2021 werden  $\frac{3}{4}$  der geplanten Schutzmaßnahmen bereits umgesetzt sein und eine substantielle Verbesserung des Hochwasserschutzes bewirken.

Bislang wurden rd. € 3.250.000 verbaut; zur Herstellung der Schutzmaßnahmen wurden dazu 4.500 m<sup>3</sup> Beton, 265 to Stahl und 11.000 to Wasserbausteine verbaut. Im Frühjahr 2021 werden begleitende ökologische Maßnahmen umgesetzt und alle Rekultivierungsarbeiten im Nahbereich der Baumaßnahmen abgeschlossen.

Besonderer Dank gilt allen betroffenen Grundeigentümern und Anrainern für das Entgegenkommen in der Bauphase sowie der Wassergenossenschaft für die fristgerechte Leistung der anfallenden Interessentenmittel. Seit über 100 Jahren wird am Manlitzbach bereits Wild-



bachverbauung betrieben. Diese Maßnahmen wurden stets über eine Wassergenossenschaft mit dem solidarischen Mitwirken aller Betroffenen abgewickelt. In wenigen Monaten wird der Lebensraum im Einflussbereich des Manlitzbaches mit neuer Qualität geschützt sein.

DI Anker Franz

## KURZINFORMATION ZUM VORHABEN KRAFTWERK TAUERNMOOS DER ÖBB-INFRASTRUKTUR AG

Die Hauptbaumaßnahmen zum Projekt Kraftwerk Tauernmoos haben planmäßig im Herbst begonnen. „Im Bereich des Enzingerbodens wurde als erstes mit der Baustelleneinrichtung gestartet, diese beinhaltet zum Beispiel eine Werkstatt, Lagerplätze, eine Gewässerschutzanlage sowie eine temporäre Unterkunft für die Arbeitskräfte“, freut sich ÖBB-Infrastruktur Projektkoordinator Christian Antlinger über die ersten Schritte des Bauvorhabens.

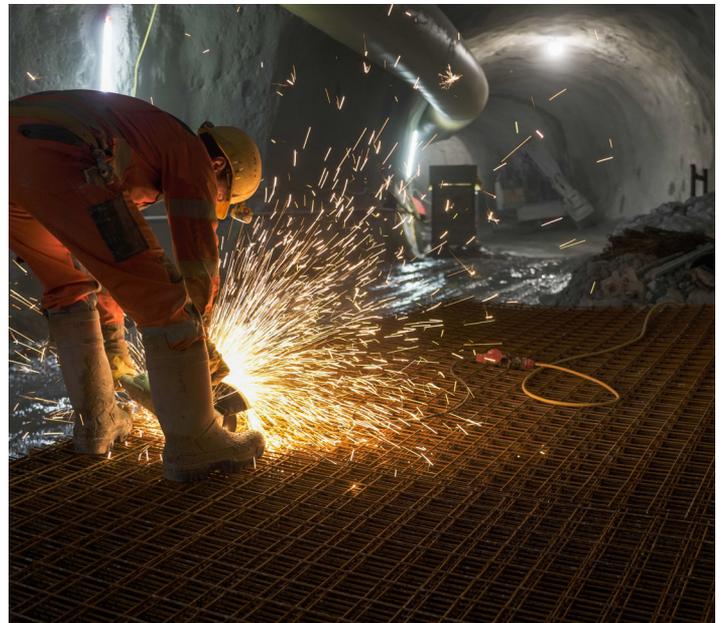
Die engagierten Mineure konnten bereits mit den Tunnelausbrucharbeiten am Enzingerboden und am Tauernmoossee beginnen und haben bisher gute Vortriebsleistun-

gen erbracht. Erste Betonarbeiten werden bereits in über 2.000 Metern Seehöhe umgesetzt. „Mit Ende Oktober begann der Materialabtransport zur Bodenaushubdeponie in der Schneiderau. Die Arbeiten an der Stubachtalstraße, im Bereich des Wiegenböndl, wurden Mitte November abgeschlossen, ebenso die Anschüttung des Parkplatzes am Enzingerboden.

Richtig spannend wird es ab April nächsten Jahres, denn dann fahren wir mit bis zu fünf Vortrieben gleichzeitig“, berichtet ÖBB-Infrastruktur Baumanager Peter Herzog stolz. Die Gesamtfertigstellung des Projektes ist mit Ende des Jahres 2025 vor-

gesehen und es beginnt der Probebetrieb der neuen Anlage.

„Bauvorhaben dieser Dimension gehen leider nicht ohne Nacharbeiten sowie Lärm und Staubentwicklung vonstatten. Deshalb darf ich mich, stellvertretend im Namen des gesamten Projektteams, für das Verständnis und die Kooperationsbereitschaft der Bevölkerung bedanken und wünsche allen Gemeindegewissinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021“, so ÖBB-Infrastruktur Projektleiter Christian Höss.



BILDER: ÖBB-INFRASTRUKTUR AG

Wir trauern um

**Herrn Walter Altenberger sen.**  
Elektromeister i.R.

25 Jahre Feuerwehrkommandant und Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf  
Ehemal. Mitglied der Gemeindevertretung u. Ehrenringträger der Gemeinde Uttendorf  
Langj. Funktionär der Wirtschaftskammer und Elektroinnung Salzburg  
Mitglied der Jägerschaft und weiterer zahlreicher Vereine

der am 16. April 2020 im 85. Lebensjahr von Gott zu sich berufen wurde. Ein erfülltes  
und vielfältiges Leben ging zu Ende.

Walter war in zahlreichen Vereinen aktiv, von der Feuerwehr bis hin zur Jägerschaft.  
Für seine langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr Uttendorf und in der Funktion als Kommandant u.  
Hauptbrandinspektor erhielt Walter zahlreiche Auszeichnungen.

Mit ihm haben wir einen hochgeschätzten Mitbürger, der uns sehr fehlen wird, verloren. Wir sagen ihm  
ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für seinen jahrelangen Einsatz und sein Wirken für unser Gemeinwesen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Die Gemeinde Uttendorf und die Mitglieder der Freiwilligen  
Feuerwehr werden seiner Arbeit, seiner Kameradschaft, seinem Tun und Wirken ein  
ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Uttendorf  
Bürgermeister Hannes Lerchbaumer

**Begrenzt ist das Leben, doch unendlich ist die Erinnerung.**

---

Wir trauern um

**Herrn Siegfried Rattensberger**  
„Birnbachroabauer“

35 Jahre Ortsbauernobmann, Viehhändler  
langjähriger Gemeinderat, BBK-Obmann-Stellvertreter,  
Gründungsobmann der Reitergruppe Uttendorf,  
Mitglied der Jägerschaft und 40 Jahre Hegeringleiter

der am 12. Juli 2020 im 82. Lebensjahr von Gott unerwartet heimgeholt wurde. Ein erfülltes  
Leben ist zu Ende gegangen.

In seiner langjährigen Tätigkeit in der Gemeindevertretung und im Gemeinderat galt sein Einsatz stets  
dem Wohle der Gemeinde und den Bürgern. Die große Hilfsbereitschaft und seine freundliche,  
verständnisvolle Art zeichnete ihn besonders aus und führte zu großer Wertschätzung.

Unsere besondere Anteilnahme gilt der gesamten Trauerfamilie. Wir werden Siegfried in guter  
Erinnerung behalten und fühlen uns in der Trauer um einen vielgeachteten Menschen verbunden.

Für die Gemeinde Uttendorf  
Bürgermeister Hannes Lerchbaumer



## PERSONALVERÄNDERUNGEN

### Personalveränderungen Gemeindeamt und Gemeinde- bauhof, Haus der Senioren

In diesem Jahr hat es einige personelle Veränderungen gegeben. Frau Ing. Marion Eberl möchten wir an dieser Stelle herzlich zur Geburt ihres zweiten Kindes im September gratulieren. Das Bauamt wird nun mit Frau Johanna Möschl in Teilzeit verstärkt. Außerdem unterstützt uns seit Anfang Oktober Herr Franz Böhler in der Buchhaltung.

Wir freuen uns, Johanna und Franz in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Gerald Kaltenhauser hat seine Tätigkeit beim Gemeindebauhof mit Ende September beendet, die Nachbesetzung der Stelle erfolgte mit Martin Schlosser. Wir bedanken uns bei Gerald für seine gute Mit-

arbeit und wünschen Martin für seine Tätigkeit im Bauhof alles Gute! Im Haus der Senioren trat Frau Lackner Gundi mit 01.08.2020 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Gundi für ihre gute, stets zufriedensstellende Arbeit und wünschen ihr viel Glück, Gesundheit und eine erfüllte Zeit im Kreis ihrer Familie.

## AKTUELLES AUS DEM BAUAMT

### Bühnenverlängerung Musikpavillon

Die Arbeiten wurden von folgenden Firmen ausgeführt:

- Geometer Eysn, Zell am See
- Statik u. Bauleitung:  
Fa. Baucon, Zell am See
- Baumeisterarbeiten Steger  
Bautauf, Uttendorf
- Elektrotechnik Walter  
Altenberger, Uttendorf

Erfreulicherweise hat unsere Trachtenmusikkapelle keinerlei Nachwuchsprobleme, daher ersuchte die TMK aufgrund der Platznot um Verlängerung der Bühne beim Musikheim an.

Trotz der Corona-Pandemie konnte mit den Bauarbeiten am 14.04.2020 begonnen und diese am 06.05.2020

abgeschlossen werden. Ein besonderes Detail ist die behindertengerechte Ausführung einer Rampe zur Erreichung der Bühne.

Ing. Andreas Innerhofer



# PERSÖNLICHE ERFOLGE, AUSZEICHNUNGEN UND JUBILÄEN

**Nachbericht Musikum Pinzgau:  
Großer Erfolg für das Musikum  
beim Landesmusikwettbewerb  
„prima la musica“**

Salzburg.

„prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb, der auf Landes- und Bundesebene seit 1994 durchgeführt wird. Er richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen.

Rund 350 Kinder und Jugendliche haben bei den Wertungsspielen vom 17. - 23. Februar 2020 in der Universität Mozarteum Jury und Zuschauer beeindruckt. 21 Schüler und Schülerinnen des Musikum Pinzgau stellten sich dieser Herausforderung sowohl solistisch oder auch im Ensemblespiel. Die jungen

Talente, die von den Lehrern und Lehrerinnen des Musikum Mittersill und Zell am See-Saalfelden entsprechend intensiv vorbereitet wurden, behaupteten sich sehr erfolgreich und zeigten ihr Können.

Die Preissträgerinnen aus der Gemeinde Uttendorf:

**Harfe: Noreia Hotter,  
Altersgruppe A -  
1. Preis mit Auszeichnung**  
Lehrerin: Maria Huber

**SOUNDtastix, Altersgruppe IV -  
1. Preis**

Kammermusik Holzbläser  
(Saxophon)

Lehrerin: Luise Stöckl

Schülerinnen: Laura Lerchl  
(Niedernsill), Lena Maria Moser  
(Bramberg), Helene Neumayr  
(Piesendorf), Anna Rieder  
(Uttendorf)

Die Lehrerinnen Luise Stöckl (Saxophon) und Maria Huber (Harfe) sowie die beiden Direktoren Gerhard Schmiderer (Musikum Zell am See-Saalfelden) und Gunther Kalcher (Musikum Mittersill) freuten sich mit ihren Schülern über die tollen Erfolge.



## Trachtenmusikkapelle Uttendorf

**Der etwas andere Jahresrückblick  
2020!**

Leider war auch das Wirken der Trachtenmusikkapelle Uttendorf aufgrund der „Corona-Maßnahmen“ im Jahr 2020 sehr eingeschränkt!

Von der Absage des traditionellen Frühjahrskonzerts, über den Ausfall der Sommerkonzerte, bis zu einer abermaligen Einschränkung des Probenbetriebs im Herbst, mussten

wir gemeinsam mit allen Uttendorferinnen und Uttendorfern auf viele liebgewonnene Gewohnheiten verzichten! Wir versuchten jedoch so gut wie möglich musikalisch aktiv zu bleiben und konnten trotzdem so manche Aktivität durchführen.

### **Pavillonumbau**

Die erste Etappe des Pavillonumbaus (Vergrößerung der Bühnenfläche, barrierefreier Zugang) konnte wie geplant umgesetzt wer-

den. In einer weiteren Etappe wird voraussichtlich im nächsten Jahr 2021 eine Verlängerung der Dachkonstruktion vorgenommen. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Uttendorf für die Unterstützung!

### **Musik am Gartenzaun**

Da auch leider unser traditionelles Maispielen und die Sommerkonzerte abgesagt werden mussten, überbrachten wir alternativ dazu an

den Freitag-Abenden im August ein paar musikalische Grüße zu Euch nach Hause!

### Herzlichen Dank für Eure Spendenbereitschaft!

### Ehrenmitgliedschaft

Besonders freuen dürfen wir uns über ein neues Ehrenmitglied in unseren Reihen!

Aufgrund seiner 52-jährigen Mitgliedschaft und seinem verdienstvollen Engagement um die Trachtenmusikkapelle Uttendorf wurde Siegfried Eberl zum Ehrenmitglied ernannt. Wir freuen uns, lieber Sieg, dass wir dich wieder in unseren Reihen begrüßen dürfen!

Liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer, liebe Freunde der TMK! Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, einen - trotz aller Umstände - angenehmen Ausklang eines außergewöhnlichen Jahres und freuen uns, wenn wir Euch bei einer unserer Veranstaltungen im Jahr 2021 wieder begrüßen dürfen!

Eure TMK Uttendorf



BILD: TMK UTTENDORF

## Pensionistenverband Pinzgau - Leopold Gach ist Vorsitzender!

Der Pensionistenverband Pinzgau mit insgesamt 25 Ortsgruppen und ca. 4000 aktiven Mitgliedern hat einen neuen Vorsitzenden, und der stammt aus Uttendorf.

Leopold Gach, er ist seit dem Jahr 2018 Vorsitzender der Ortsgruppe Uttendorf, wurde einstimmig zum **Vorsitzenden des Pensionistenverbandes Pinzgau** gewählt.

Wir gratulieren dem neuen Obmann sehr herzlich und wünschen ihm für seine verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg!

Bgm. Hannes Lerchbaumer



WIR ERSUCHEN DIE GEMEINDE ÜBER PERSÖNLICHE ERFOLGE ZU INFORMIEREN. NUR WENN WIR IN KENNTNIS GESETZT WERDEN, KÖNNEN WIR MIT EINER VERÖFFENTLICHUNG REAGIEREN.

**MELDEAMT@UTTENDORF.AT**  
GUDRUN ENTFELLNER

## GEBURTSTAGSJUBILARE

### Geburtstagsjubilare 2021

Auch im Jahr 2021 werden wieder viele Uttendorferinnen und Uttendorfer stolze Altersjubiläen feiern.

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen dürfen die Namen und Geburtstage der Jubilare nicht mehr in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

**Wir wünschen allen  
Geburtstagsjubilaren  
Gesundheit, Zufriedenheit  
und viel Glück!**

70. GEBURTSTAG	26 PERSONEN
75. GEBURTSTAG	31 PERSONEN
80. GEBURTSTAG	26 PERSONEN
85. GEBURTSTAG	13 PERSONEN
90. GEBURTSTAG	6 PERSONEN
91. GEBURTSTAG	7 PERSONEN
92. GEBURTSTAG	3 PERSONEN
93. GEBURTSTAG	2 PERSONEN
94. GEBURTSTAG	2 PERSONEN
95. GEBURTSTAG	4 PERSONEN
96. GEBURTSTAG	3 PERSONEN
97. GEBURTSTAG	2 PERSONEN
98. GEBURTSTAG	3 PERSONEN
99. GEBURTSTAG	1 PERSON

„ES KOMMT NICHT DARAUF AN, DEM LEBEN MEHR JAHRE ZU GEBEN, SONDERN DEN JAHREN MEHR LEBEN ZU GEBEN.“

AUTOR: ALEXIS CARREL



## SCHUTZMASKEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Medizinische Masken waren bekanntlich in der akuten Corona-Phase im Frühjahr 2020 Mangelware und wurden dringend für medizinische Zwecke gebraucht. Daher haben die Bäuerinnen Uttendorf die Aktion „SELBST GENÄHTE MASKEN FÜR UNSER DORF“ gestartet und fleißig genäht.

Auch wenn die Arbeit auf dem Bau-

ernhof in der Coronazeit nicht weniger geworden ist, haben sich einige Mitglieder der Bäuerinnen Uttendorf an die Nähmaschine gesetzt und unermüdlich Schutzmasken genäht.

Diese Masken (ca. 700 Stück) wurden beim Sparmarkt Günther sowie beim Adeg-Markt Altenberger in Uttendorf gegen freiwillige Spen-

den angeboten. Nach dieser Aktion konnten die Bäuerinnen Uttendorf unglaubliche Euro 2.000 an die Forschung der Österreichischen Kinderkrebshilfe spenden. Vielen Dank an die Familie Günther und die Familie Altenberger für die Bereitschaft, die Masken anzubieten. Und natürlich ein großes Dankeschön allen Uttendorfer und Uttendorferinnen fürs Spenden!



BILD: BERNI EBERL

## ZUSCHUSS ELTERNVEREIN VS UTTENDORF

Heuer konnte die Volksschule aufgrund der großartigen Spende des Elternvereins über € 4.000,- mit der ersten interaktiven Tafel ausgestattet werden. Auf diese Weise wurde die Anschaffung durch die Gemeinde und den Elternverein gemeinsam gestemmt.

Wir bedanken uns herzlich beim Elternverein und seinen Obfrauen, die in den letzten Jahren eine hohe Summe erwirtschafteten mit dem

Ziel, bei einer großen Anschaffung unterstützen zu können.

Danke an Annemarie Frauenschuh, ehemalige und Daniela Wancura, derzeitige EV-Obfrau.

Vielen Dank!

VD Ingrid Steger



## LAPTOPSPENDE DER FIRMA S2PLUS ARCHITEKTUR GMBH

Familie Kröll / Firma S2Plus Architektur GmbH in Uttendorf spendete eine großzügige Summe, mit der bei Computer Wolf fünf neue Laptops für die Volksschule aufgesetzt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an Stefan und Sonja Kröll für diese Spende, wir freuen uns riesig! Diese fünf zusätzlichen Geräte erleichtern das Abarbeiten von Aufgabenstellungen am PC oder von Onlineübungen, die die Kinder auch in der Schule zu erledigen haben, enorm!

VD Ingrid Steger



## NACHRICHTEN AUS DER MITTELSCHULE

Mit Beginn des Schuljahrs 2020/21 wurden laut Beschluss des Nationalrates alle Neuen Mittelschulen auf Mittelschulen umgestellt. Das heißt, die NMS wurde weiter entwickelt und ab der 2. Klasse werden alle Schülerinnen und Schüler in den drei Hauptfächern entweder dem Leistungsniveau AHS Standard oder Standard zugeordnet. Für uns als Team der Mittelschule bleibt als wesentliches Ziel die gute Qualität der Schule zu erhalten bzw. auszubauen. Die Schülerzahlen steigen, in der Mittelschule gibt es erstmals seit einigen Jahren wieder drei erste Klassen.

Erfreulicherweise sind alle Klassen

mit interaktiven Tafeln ausgestattet, wir verfügen über WLAN im gesamten Schulgebäude und es gibt einen modernen Computerraum mit 25 Arbeitsplätzen. Gerade auch in Zeiten der Schulschließungen und des Distance Learnings machen sich diese Investitionen in die digitale Ausstattung der Schule bezahlt.

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die Mittelschule Uttendorf eine MINT Schule, wir wurden mit dem MINT Gütesiegel ausgezeichnet. Dies ist eine Auszeichnung für Schulen, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in den Zweigen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und

Technik fördern. Das Gütesiegel wird von einem Gremium aus Expertinnen und Experten aus dem Bildungsministerium und der Industriellenvereinigung an ausgewählte Bildungseinrichtungen vergeben.

DNMS OSR Andrea Lechner



# ERHEBUNG SCHULWEGPOLIZEI/ELTERNLOTSEN ZUR SCHULWEGSICHERUNG IN UTTENDORF

Der Schulweg ist oft die erste große Herausforderung im Leben von Kindern. Schülerlotsen leisten im Rahmen ihrer Tätigkeit einen unverzichtbaren Beitrag zur Schulwegsicherung und Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Es ist nicht immer möglich, besonders kritische Stellen am Schulweg wie z. B. im Bereich der neuen Salzachbrücke durch jüngere Schülerlotsen sichern zu lassen. Daher sollen diese Querstellen von Schulweg-PolizistInnen (d.h. Erwachsene mit entsprechender Einschulung) abgesichert werden. Als Erstmaßnahme wurden von der Gemeinde nach Absprache mit der BH Zell am See vor und nach der Salzachbrücke 2 Hinweisschilder „Achtung Kinder“ angebracht.



Es werden mehrere Erwachsene benötigt, die sich an den Wochentagen von 6:50 bis 7:20 Uhr bereit erklären, den Schulweg bzw. die Querstellen für die Schüler und Schülerinnen abzusichern.

Es wird eine Einschulung (theoretisch und praktisch vor Ort) für die SchulwegpolizistInnen von Beamten des Gendarmerie-Verkehrs-

erziehungsteams bzw. der Polizei-Verkehrserziehung durchgeführt. Nach dieser Einschulung erhalten die ausgebildeten Personen einen Dienstausweis von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See.

Die notwendige Ausrüstung (Anhaltekelle, neongelber Mantel, neongelbe Schildkappe) wird den Ausgebildeten kostenlos zur

Verfügung gestellt. SchulwegpolizistInnen sind nach den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes unfallversichert.

**Bei Interesse, die Schulwegsicherung als Schulwegpolizist/Schulwegpolizistin zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Uttendorf im Bürgerservice bei Victoria Rammler unter +43 (0) 6563 8208-12 oder per Mail an [office@uttendorf.at](mailto:office@uttendorf.at)**

Genauere Informationen über den weiteren Verlauf (Ausbildungstermin, genauer Standort etc.) erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Da uns die Sicherheit unserer SchülerInnen sehr am Herzen liegt, würden wir uns über Rückmeldungen sehr freuen!

Gemeinde - Ausschuss Raumordnung und Verkehrsinfrastruktur  
Obmann Christoph Bacher

**HALT!  
STOP!**



BILD: DESIGNSTUDIO23

# WINTERDIENST IN DER GEMEINDE

## Parken auf Gemeindestraßen - Schneeräumung - Duldungen - Schneeablagerung

Der Winter steht vor der Tür und wir hoffen, dass er nicht zu intensiv ausfällt. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherzustellen, ist es notwendig, neben einem gut organisierten Räum-/Streudienst auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Gemeindestraßen

Nach § 24 Abs. 3 Straßenverkehrsordnung besteht grundsätzlich Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mind. zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen in Uttendorf. Aus diesem Grund appellieren wir an alle Beteiligten, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

### Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 haben **Eigentümer von Liegenschaften** in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen.

Die **Einlaufschächte sind freizuhalten** und **Dachlawinen/Eiszapfen** in einem zumutbaren Zeitraum zu entfernen. Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als Bürgerservice) „mitbetreut“.

Gemäß § 91 Abs. 1 StVO 1960 sind **Bäume, Sträucher, Hecken und der-**

**gleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen**, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung erlaubt sich die Gemeinde Uttendorf darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (**im Gegensatz zu anderen Gemeinden**) diese Pflichten der Anrainer großteils von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde durchgeführt werden.

Die Gemeinde Uttendorf weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Uttendorf handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann. Die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem

Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer**. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch wird hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen**.

### Abfluss von Wasser und Ablagerung von Schnee

Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke sind nach § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund zu dulden, ebenso wie die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund.

### Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Uttendorf versucht die Wintermonate so gut wie möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie Sie den vorangeführten Ausführ-

ungen entnehmen können, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den **Anrainern** übertragen hat. Leider ist es teilweise, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, sehr **schwierig**, diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, da immer wieder **parkende Autos** die Arbeit behindern.

### Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen. Damit tragen sie zu einer zusätzlichen Verschärfung der schon angespannten Situation auf diesen Straßen bei.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Uttendorf festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) **verboten** ist.

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Die Gemeinde Uttendorf bedankt sich im Voraus für das Verständnis aller Grundstückseigentümer und hofft, dass durch gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im Winter 2020/21 wieder eine gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

**HINWEIS: Die Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, den Schnee bei der Räumung möglichst gleichermaßen auf beide Seiten der Straße aufzuteilen.**

Der Bürgermeister  
Hannes Lerchbaumer

## MOOSENLIFT UTTENDORF – WINTER 2020/21

Wenn Frau Holle die Landschaft mit einer weißen Schneeschicht überzieht, stehen die kleinen Skifans wieder in den Startlöchern. Wie jedes Jahr hoffen wir auf gute Schneeverhältnisse, damit der Moosenlift möglichst oft betrieben werden kann.

Auch im Winter 2020/21 können alle UttendorferInnen und alle Gäste den Moosenlift gratis benutzen! Der Kinderskilift erfreut sich bei den Jüngsten im Ort sowie auch bei Anfängern großer Beliebtheit. Der kleine Schlepplift im Dorf ist wichtig, damit vor allem die Kinder den Skisport im unmittelbaren Umfeld erlernen und ausüben können.

### Betriebszeiten:

Bei entsprechender Witterung täglich ab 12:00 Uhr (in Ferienzeiten bei Bedarf ab 11:00 Uhr).

Die Skibusse zur Weißsee Gletscherwelt können gratis benutzt werden (Haltestelle Köhlbichl), zusätzlich hält der Skibus bei Bedarf in den Ferienzeiten direkt beim Moosenlift!

Der Lift wird wieder in gewohnter Weise von Franz Höller, Walter Ruetz und den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes betreut.

Die Gemeinde Uttendorf wünscht allen viel Freude und Spaß beim Skifahren!



BILD: DESIGNSTUDIO23

## EISLAUFPLATZ

Auch im heurigen Winter wird sich der Gemeindebauhof wieder um die Errichtung und Betreuung des Eislaufplatzes am Badensee kümmern. Der Eislaufplatz wird je nach Witterungsverhältnissen präpariert und für die Allgemeinheit zugänglich gemacht.

Bei guten Witterungsbedingungen kann der Eislaufplatz **täglich** benutzt werden und ist **bis 22 Uhr beleuchtet**.



BILD: DESIGNSTUDIO23

Ein herzlicher Dank geht hier an unsere Bauhofmitarbeiter für ihren Einsatz!

## HANDY-SIGNATUR – IHR ELEKTRONISCHER AUSWEIS

Mit der Handy-Signatur können Sie einfach, schnell und kostenlos Ihre Identität im Internet nachweisen.

Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Mobiltelefon ist auch Ihr virtueller Ausweis, mit dem Sie Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben können und erlaubt Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z.B.:

- Arbeitnehmerveranlagung („Steuerausgleich“)
- Abruf Pensionskonto
- Versicherungsdatenabfrage
- Strafregisterauszug
- Meldebestätigung
- Beantragung von Pension und Kindergeld
- Antrag Kostenrückerstattung bei Krankenversicherungsträger

So können Sie Ihre Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen - rund um die Uhr und ohne Wartezeiten, bequem von zu Hause aus.



**HANDY-SIGNATUR**  
Der digitale Ausweis

Holen Sie sich jetzt die Handy-Signatur! Die Aktivierung Ihrer Handy-Signatur ist kostenlos über die Gemeinde Uttendorf möglich.

**So funktioniert Ihre Aktivierung:** Vereinbaren Sie **telefonisch** einen **Termin** im Gemeindeamt unter **06563 8208 11 (Gudrun Entfellner, Bürgerservice/Meldeamt)**.

Bringen Sie Ihr Handy und einen gültigen Lichtbildausweis (österr. Führerschein, Reisepass, Personalausweis) zum Termin mit.

## SOZIALER HILFSDIENST UTTENDORF

Liebe UttendorferInnen!

Unser Leben hat sich im Jahr 2020 stark verändert. Es gilt viele Regeln einzuhalten um weitere Ansteckungen zu vermeiden und die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und unser Leben und das unserer Mitmenschen zu schützen.

Es kann sein, dass einige zusätzlich durch diese Krankheit gesundheitlich oder auch finanziell in Schwierigkeiten kommen - der Soziale Hilfsdienst Uttendorf lässt euch nicht allein. Wir sind gerne bereit im Rahmen unserer Möglichkeiten Hilfe zu bringen. Wir nehmen diese Gelegenheit wahr um unsere Angebote und Tätigkeiten in Erinnerung zu bringen:

- Auslieferung von Essen auf Rädern in den Gemeinden Uttendorf und Niedersill (jährlich werden ca. 10200 Essensportionen durch unsere ehrenamtlichen FahrerInnen täglich zugestellt)

- Kostenloser Verleih von modernen Pflegebetten (dzt. sind 9 Stk. im Umlauf), Rollstühlen, Rollatoren, Badeanstiegshilfen u. ähnliches.

- regelmäßiger Lesedienst und Durchführung von Besuchen im Haus der Senioren (dzt. findet diese Tätigkeit coronabedingt nicht statt - für die Zeit danach suchen wir dringend Freiwillige, die uns dabei unterstützen).

Wir helfen rasch und unbürokratisch. Sollten Sie sich in einer schwierigen Situation befinden und unsere Hilfe benötigen, oder aber auch Mitglied in unserem Team werden, wenden Sie sich bitte an:

Otto und Anni Ludl:  
Tel. 06563 6606 oder  
0664 147 6 585

bei Nichterreichten an Sophie Gruber: T 0664 220 5 628.

Unser Mitgliedsbeitrag ist so gestaltet, dass er sozial und für jeden leistbar ist (Jahresbeitrag € 15,00). Wir bitten euch auch heuer wieder um eure Mithilfe und Unterstützung.

Erlagscheine liegen bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse, sowie in der Ordination Dr. Lemberger auf.

### Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Uttendorf, IBAN AT 11 2040 2001 0011 1435  
Raika Uttendorf,  
IBAN AT 58 3503 9000 1802 5650.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle die uns bisher unterstützt haben und wir wünschen allen UttendorferInnen: bleibt's gesund!

Das Team des SHU



## HEIZKOSTENZUSCHUSS - HEIZSCHECK DES LANDES SALZBURG 2020/2021

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von € 150.-unterstützt.

Ab **01.01.2021** können volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, unter Nachweis der tatsächlichen Heizkosten (Rechnung, Kosten müssen mindestens € 150/Jahr betragen) einen Heizkostenzuschuss beantragen. Eine Antragstellung in Papierform beim Land Salzburg ist nicht möglich.

Für UttendorferInnen ist eine **Antragstellung im Bürgerservice-Büro der Gemeinde Uttendorf** möglich. Bitte einen Einkommensnachweis und eine Rechnung be-

treffend die Heizkosten mitbringen.

**Bestimmte Einkommensgrenzen** dürfen dafür nicht überschritten werden.

- Alleinlebende/  
AlleinerzieherInnen: € 918,00

- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften: € 1.378,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich :

- für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 231,00

- für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 462,00

- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 462,00

Weitere Informationen bzw. elektronischer Antrag sind unter [www.salzburg.gv.at/heizscheck](http://www.salzburg.gv.at/heizscheck) abrufbar.



## NEUES AUS DEM HAUS DER SENIOREN

Corona hat vieles in unserem Alltag verändert. Im Haus der Senioren begegnen wir ihm mit Hygienestandards und notwendigen Schutzmaßnahmen. Nichts desto trotz geht das Leben weiter und wir freuen uns über viele schöne Momente, die wir diesen Sommer gemeinsam erfahren haben und auf die wir uns in den kommenden Wochen freuen.

### Sommer im Haus der Senioren

- Bei strahlendem Sonnenschein



wurde heuer wieder ein genussvolles Grillfest für die Senior/innen organisiert. Begleitet wurde die Feier von einer Feldmesse mit Pater Anander. Für die tolle musikalische Unterhaltung sorgte abermals Walter Hörl.

- Die Kinder des Pfarrkindergartens Uttendorf haben die Kräuterhochbeete in der Gartenanlage des Hauses der Senioren neugestaltet und künstlerisch verschönert. Die Bewohnerinnen und

Bewohner haben viel Freude damit – danke!

### Winter im Haus der Senioren

- Da aufgrund der Corona-Situation Freiwillige das Haus nicht besuchen dürfen und auch Angehörige nicht mehr so oft vorbeikommen können, werden die Adventveranstaltungen heuer von den Mitarbeiter/innen des Hauses organisiert. Mit Spielen, Kekse backen und Adventkranzbinden werden auch heuer wieder schöne Vorweihnachtstage begangen.

- Auch Advents- und Weihnachtsfeierlichkeiten werden heuer im kleineren Rahmen abgehalten. So kommt der Nikolaus am 03.12. im Seniorenheim vorbei. Die Weihnachtsfeier für die Bewohner ist am 22.12. geplant – wir freuen uns darauf schon alle sehr!



### KONTAKT

Haus der Senioren Uttendorf/Niedersill  
Birkenweg 1, 5723 Uttendorf  
06563 7200 | hds.uttendorf@salzburger.hilfswerk.at

## PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Problemstoffe gehören weder in den Müllkübel noch in den Abfluss. Achtlos weggeworfen sind sie nicht nur für die Umwelt schädlich, sondern können auch die Gesundheit von Menschen und den Lebensraum von Tieren und Pflanzen gefährden.

Pro Quartal findet im Gemeindebauhof in der Stubachstraße 20 von **10.00 bis 16.00 Uhr** eine Problemstoffsammlung statt.

### Welche Stoffe können beispielsweise entsorgt werden?

- Altlacke, Altfarben
- Lösungsmittel
- Dispersionsfarben
- Pflanzenschutzmittel
- Haushaltsreiniger
- Spraydosen
- Säuren, Laugen
- Ölhaltige Abfälle
- Autobatterien
- Batterien unsortiert
- Kosmetika
- Medikamente
- Altöl und Altspesiefette (Kleingebinde)

**Termine** (Änderungen vorbehalten):

**Fr. 05.02.2021**

**Fr. 09.04.2021**

**Fr. 02.07.2021**

**Fr. 15.10.2021**



## SPERRMÜLL, ALTGERÄTE, GRÜNSCHNITT, ETC.



Tel: 06563 8410

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

07:00 -12:00 Uhr

13:00 -17:00 Uhr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1. Neujahr	Mo 1.	Mo 1.	Do 1. Biomüll	Sa 1. Staatsfeiertag	Di 1.	Do 1. Biomüll	So 1.	Mi 1. gelb.Sack	Fr 1.	Mo 1. Allerseelen	Mi 1.
Sa 2.	Di 2. gelb.Tonne	Di 2. gelb.Tonne	Fr 2.	So 2.	Mi 2. Biomüll	Fr 2. Restmüll	Mo 2.	Do 2. Biomüll	Sa 2.	Di 2.	Do 2.
So 3.	Mi 3.	Mi 3.	Sa 3.	Mo 3.	Do 3. Frontleichnam	Sa 3.	Di 3.	Fr 3.	So 3.	Mi 3.	Fr 3. Restmüll
Mo 4. gelb.Tonne	Do 4. Biomüll	Do 4. Biomüll	So 4.	Di 4.	Fr 4. Restmüll	So 4.	Mi 4. gelb.Sack	Sa 4.	Mo 4.	Do 4.	Sa 4.
Di 5.	Fr 5.	Fr 5.	Mo 5. Ostermontag	Mi 5.	Sa 5.	Mo 5.	Do 5. Biomüll	So 5.	Di 5.	Fr 5. Restmüll	So 5.
Mi 6. Hl.3 Könige	Sa 6.	Sa 6.	Di 6.	Do 6.	So 6.	Di 6.	Fr 6.	Mo 6.	Mi 6.	Sa 6.	Mo 6.
Do 7.	So 7.	So 7.	Mi 7.	Fr 7. Restmüll	Mo 7.	Mi 7. gelb.Sack	Sa 7.	Di 7.	Do 7.	So 7.	Di 7. gelb.Tonne
Fr 8. Biomüll	Mo 8.	Mo 8.	Do 8.	Sa 8.	Di 8.	Do 8. Biomüll	So 8.	Mi 8.	Fr 8. Restmüll	Mo 8.	Mi 8. Mariä Empf.
Sa 9.	Di 9.	Di 9.	Fr 9. Restmüll	So 9.	Mi 9. gelb.Sack	Fr 9.	Mo 9.	Do 9.	Sa 9.	Di 9. gelb.Tonne	Do 9.
So 10.	Mi 10.	Mi 10.	Sa 10.	Mo 10.	Do 10. Biomüll	Sa 10.	Di 10.	Fr 10. Restmüll	So 10.	Mi 10.	Fr 10. Biomüll
Mo 11.	Do 11.	Do 11.	So 11.	Di 11.	Fr 11.	So 11.	Mi 11.	Sa 11.	Mo 11.	Do 11. Biomüll	Sa 11.
Di 12.	Fr 12. Restmüll	Fr 12. Restmüll	Mo 12.	Mi 12. Blo.g.Sack	Sa 12.	Mo 12.	Do 12. Biomüll	So 12.	Di 12. gelb.Tonne	Fr 12.	So 12.
Mi 13.	Sa 13.	Sa 13.	Di 13.	Do 13. Christi.Hf	So 13.	Di 13.	Fr 13. Restmüll	Mo 13.	Mi 13.	Sa 13.	Mo 13.
Do 14.	So 14.	So 14.	Mi 14. gelb.Sack	Fr 14.	Mo 14.	Mi 14.	Sa 14.	Di 14. gelb.Tonne	Do 14. Biomüll	So 14.	Di 14.
Fr 15. Restmüll	Mo 15.	Mo 15.	Do 15. Biomüll	Sa 15.	Di 15.	Do 15. Biomüll	So 15. Mariä.Hf.	Mi 15.	Fr 15.	Mo 15.	Mi 15.
Sa 16.	Di 16.	Di 16.	Fr 16.	So 16.	Mi 16.	Fr 16. Restmüll	Mo 16.	Do 16. Biomüll	Sa 16.	Di 16.	Do 16.
So 17.	Mi 17. gelb.Sack	Mi 17. gelb.Sack	Sa 17.	Mo 17.	Do 17. Biomüll	Sa 17.	Di 17. gelb.Tonne	Fr 17.	So 17.	Mi 17.	Fr 17. Restmüll
Mo 18.	Do 18. Biomüll	Do 18. Biomüll	So 18.	Di 18.	Fr 18. Restmüll	So 18.	Mi 18.	Sa 18.	Mo 18.	Do 18.	Sa 18.
Di 19.	Fr 19.	Fr 19.	Mo 19.	Mi 19.	Sa 19.	Mo 19.	Do 19. Biomüll	So 19.	Di 19.	Fr 19. Restmüll	So 19.
Mi 20. gelb.Sack	Sa 20.	Sa 20.	Di 20.	Do 20.	So 20.	Di 20. gelb.Tonne	Fr 20.	Mo 20.	Mi 20.	Sa 20.	Mo 20.
Do 21. Biomüll	So 21.	So 21.	Mi 21.	Fr 21. Restmüll	Mo 21.	Mi 21.	Sa 21.	Di 21.	Do 21.	So 21.	Di 21.
Fr 22.	Mo 22.	Mo 22.	Do 22.	Sa 22.	Di 22. gelb.Tonne	Do 22. Biomüll	So 22.	Mi 22.	Fr 22. Restmüll	Mo 22.	Mi 22. gelb.Sack
Sa 23.	Di 23.	Di 23.	Fr 23. Restmüll	So 23.	Mi 23.	Fr 23.	Mo 23.	Do 23.	Sa 23.	Di 23.	Do 23. Biomüll
So 24.	Mi 24.	Mi 24.	Sa 24.	Mo 24. Pfingstmontag	Do 24. Biomüll	Sa 24.	Di 24.	Fr 24. Restmüll	So 24.	Mi 24. gelb.Sack	Fr 24.
Mo 25.	Do 25.	Do 25.	So 25.	Di 25.	Fr 25.	So 25.	Mi 25.	Sa 25.	Mo 25.	Do 25. Biomüll	Sa 25. Christtag
Di 26.	Fr 26. Restmüll	Fr 26. Restmüll	Mo 26.	Mi 26. gelb.Tonne	Sa 26.	Mo 26.	Do 26. Biomüll	So 26.	Di 26. Nationalfeiertag	Fr 26.	So 26. Stephanstag
Mi 27.	Sa 27.	Sa 27.	Di 27. gelb.Tonne	Do 27. Biomüll	So 27.	Di 27.	Fr 27. Restmüll	Mo 27.	Mi 27. gelb.Sack	Sa 27.	Mo 27.
Do 28.	So 28.	So 28.	Mi 28.	Fr 28.	Mo 28.	Mi 28.	Sa 28.	Di 28.	Do 28. Biomüll	So 28.	Di 28.
Fr 29. Restmüll			Do 29. Biomüll	Sa 29.	Di 29.	Do 29. Biomüll	So 29.	Mi 29. gelb.Sack	Fr 29.	Mo 29.	Mi 29.
Sa 30.			Fr 30.	So 30.	Mi 30.	Fr 30. Restmüll	Mo 30.	Do 30. Biomüll	Sa 30.	Di 30.	Do 30.
So 31.			Mi 31.	Mo 31.	Sa 31.	Sa 31.	Di 31.	So 31.	So 31.	Fr 31. Restmüll	

○ auch Manlitzenberg



## TOURISMUSVERBAND

Liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer!

Das Jahr 2020 war wohl eines der herausforderndsten Jahre für den Tourismus in unserem Land. Trotz all der Einschränkungen und Maßnahmen blickt der Tourismusverband auf eine, den Umständen entsprechende, erfolgreiche Sommersaison zurück. Aufgrund der COVID-19 Auflagen konnten im Sommer so gut wie keine Veranstaltungen durchgeführt werden und es mussten bedauerlicherweise auch die geplanten Bauernherbstveranstaltungen in der Region ab-

gesagt werden. Für uns war es wichtig, so normal wie möglich weiter zu machen und das Beste aus der Situation herauszuholen. So veranstaltete der Tourismusverband Uttendorf/Weißsee ein erfolgreiches Sommerkino am Erlebnisbadesee. Am Fußballplatz wurde eine große Leinwand aufgebaut und unter Einhaltung der Corona-Regeln wurde ein stimmungsvolles Kinoerlebnis ermöglicht. Das Wetter hätte an diesem Tag nicht idealer sein können und so konnten die Zuschauer das Event in malerischer Kulisse genießen. Aufgrund der erfolgreichen Durch-

führung und positiven Rückmeldungen ist das Sommerkino am Erlebnisbadesee auch für 2021 wieder geplant.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf, der Gemeinde Uttendorf, dem USC, der Firma Eventsolution, all den freiwilligen Helfern und der Firma Red Bull, die für jeden Besucher ein kostenloses Getränk zur Verfügung gestellt hat, bedanken.



BILDER: TVB UTTENDORF



Im Frühjahr 2020 wurden in Kooperation mit der Gemeinde neue Spielgeräte für den Erlebnisbadesee angekauft. Neben einer Nestschaukel, einer bunten Kletterpyramide und einem Ringelspiel wurde noch in einen Tischtennistisch und Gartenschach investiert. Für Gäste und Einheimische stellte der Tourismusverband im Sommer Stand-Up-Paddles zum kostenlosen Verleih zur Verfügung.



## Der Tourismusverband Uttendorf/Weißsee stellt sich vor:

Im Juli 2020 beendete die Geschäftsführerin Sabine Lerchbaumer ihre Tätigkeit im Tourismusverband, seither ist Obmann Oliver Altenberger auch mit der Geschäftsführung betraut. Die Stelle der Büroleitung im Tourismusverband wurde mit Lara Mayer besetzt. Evelyne Thämlyt-Höllner ist weiterhin im Bereich Gästeservice tätig. Der Tourismusverband Uttendorf/Weißsee steckt voller Motivation und startet mit vollem Elan in die neue, doch etwas ungewisse und spezielle Wintersaison.



## Vorschau Highlights Wintersaison:

Generell ist es uns ein Anliegen wieder mehr Veranstaltungen vom Tourismusverband zu organisieren. COVID bedingt konnten wir das bisher bedauerlicherweise nicht so umsetzen wie wir uns das vorgestellt haben. Jedoch sind wir positiv gestimmt und haben versucht das Bestmögliche daraus zu machen:

Veranstaltungsvorschau - (mit Vorbehalt aufgrund der COVID-19 Situation)

- **07.01.2021**  
Kinder Winterzirkus in der Weißsee Gletscherwelt
- **17.01. & 24.01.2021**  
Jänner-Special: Gratis Skikurs; Infos: [www.skischule-lederer.at](http://www.skischule-lederer.at)
- **12.02.2021**  
!NEU! Kinder Winterzirkus beim Moosenlift in Kooperation mit der Skischule Lederer und dem USC
- **15.02.2021**  
Faschings-Fackelwanderung durch Uttendorf
- **27.02.2021**  
Bezirksblätter Bergauf - gemeinsame Skitour zum Berg-hotel Rudolfshütte
- **04.03.2021**  
Kinder Winterzirkus in der Weißsee Gletscherwelt
- **06.03.2021**  
Bezirksblätter Skitag mit dem Landesskilehrerverband in der Weißsee Gletscherwelt
- **19.03. - 21.03.2021** - Skitouren-winter.com Skitourencamp auf der Rudolfshütte
- **26.03. - 28.03.2021**  
Freeride Camp mit Skischule Lederer & Freeride Pinzgau
- **16.04. - 18.04.2021** Skitouren-winter.com - Skitourencamp auf der Rudolfshütte

## Wissenswertes zur Wintersaison:

- Moosenlift Betriebszeiten täglich ab 12:00 Uhr, in Ferienzeiten bei Bedarf ab 11:00 Uhr (je nach Schneelage)- KOSTENLOS + zusätzlich hält der Skibus in den Ferienzeiten bei Bedarf direkt beim Moosenlift!
- auch in diesem Winter können wieder Schneeschuhe & Stöcke ausgeliehen werden

- Tages- und Nachtloipe (beleuchtet bis 21.00 Uhr) rund um den Erlebnisbadesee
- beleuchteter Eislaufplatz mit Musik
- abwechslungsreiches Wochenprogramm mit Wildbeobachtungen, Pferdeschlittenfahrten, Winterwanderungen ...
- !NEU! Spiel & Spaß beim Rutschhügel am Badeseegelände süd!

## Vorankündigung NEU ab Sommer 2021:

- 3D Bogenparcour beim Teglbauernhof
- erweitertes Wandernetz
- Neuer Weitwanderweg: Hohe Tauern Panorama Trail - Auf Augenhöhe mit Österreichs höchsten Bergen. Vom Krimmler Wasserfall bis zum Zeller See
- Fitnessparcour, uvm.. Seid gespannt

Für uns ist es wichtig, dass der Tourismus Hand in Hand mit den Einheimischen gestaltet wird. Denn vor allem bei Veranstaltungen sind wir auf eine gute Kooperation zwischen Vereinen, Landwirtschaft und generell auf das touristische Netzwerk angewiesen.

In diesem Sinne bitten wir weiterhin um eure tatkräftige Unterstützung und bedanken uns für euer Vertrauen!

Lara Mayer, MA  
Büroleitung TVB

PS: Es würde uns freuen, wenn ihr mal bei uns im Büro vorbeischaud und einen Blick auf unsere neuen Werbeartikel werft.

# WEIßSEE - UNSER EINZIGARTIGES SKIGEBIET



... unser einzigartiges Skigebiet

Alle Uttendorferinnen und Uttendorfer sind herzlichst eingeladen „unser“ Skigebiet verstärkt zu nützen.

Der Gratis-Skibus pendelt täglich vom Ort zum Enzingerboden und zurück.

## Vorverkauf für Saisonkarten: 17.12. - 24.12.2020 (Kassa-Talstation)

- \***Saisonkarte**/Erwachsene € 245,-/ Senioren € 210,-/ Jugendliche € 180,-
- \***Jahreskarte**/Erwachsene € 295,-/ Senioren € 255,-/ Jugendliche € 210,-
- \***Uttendorfer Kinder unter 15 Jahre** (Ausweispflicht) fahren **gratis**
- \***Tagesskipass** für Erwachsene € 29,-, Senioren € 25,-
- \***Teenie Day** / Jugendliche bis 19 J - jeden Samstag € 10,-
- \***Super Ski Card** - gültig auch bei uns

Der Erfolg dieses Gebietes hängt davon ab, dass sich alle „Uttendorferinnen und Uttendorfer“ der einzigartigen Chance dieses Gebietes bewusst werden und diese auch nützen. Der touristische Erfolg kommt schließlich der gesamten Dorfgemeinschaft zugute! Es freut uns, möglichst viele von Euch am Weißsee und auch in der Rudolfshütte begrüßen zu dürfen. Wir sind um ein gutes Angebot für Euch bemüht!

Dr. Wilfried Holleis & das Weißsee Team



BILDER: TVB UTTENDORF



### Ein besonderer Besuch wert sind die Ausstellungen:

- ÖBB-Info Center-Bahnstrom
- „Gletscher-Klima-Wetter“ - Nationalpark Hohe Tauern & ÖBB
- „Die Rudolfshütte - vom kleinen Schutzhaus zum Berghotel“

### Tipps aus dem Winterprogramm:

- Freeride Days - Skischule Lederer
- Einsteiger -Skitour - Skischule Lederer
- Geführte Gletscher-Skitour mit einem Bergführer
- Geführte Schneeschuhwanderung mit einem Nationalpark Ranger

### Berghotel Rudolfshütte

Auf der wohl höchstgelegenen Hotelbaustelle im Bundesland Salzburg schreiten die Bauarbeiten zur Erweiterung der Rudolfshütte spürbar voran.

### NEU ab Dezember 2021

37 großzügige Zimmer mit 4-Sterne-Komfort, Kegelbahn mit Bar, neuer Skiverleih und -schuhraum, knapp 200 m<sup>2</sup> großer, vielseitig nutzbarer Veranstaltungs- und Tagungssaal mit wunderbarem Ausblick

Info: T 06563/20150, weissee.at  
Betrieb: 18.12.2020 - 18.04.2021, täglich von 09.00 - 16.15 Uhr



# VERHALTEN BEI LAWINENGEFAHR - STUBACHTAL

Um für den Winter gewappnet zu sein, werden bei allgemeiner Lawinengefahr folgende Verhaltensempfehlungen für jene Siedlungsbereiche, die von bekannten Lawinengefährdungsbereichen tangiert werden, bekanntgegeben:

- Verfolgen von einschlägigen Medienberichten
- Hinweise der örtlichen Lawinenwarnkommissionen beachten bzw. bei Bedarf Informationen von der LWK einholen
- Angepasstes Verhalten in Abhängigkeit von der Lawinengefahr; Kinder nicht unbeaufsichtigt in Außenbereichen verweilen lassen
- Den Anweisungen der zuständigen Behörden ist Folge zu leisten

Zur Erleichterung der Arbeit der Lawinenwarnkommission bei der Beurteilung des Lawinenlageberichtes wurden im Bereich der Lärchwand ein Schneepegel und im Bereich Scheidegg eine Windmessstation errichtet. Hier gilt mein Dank den Grundeigentümern Familie Brugger/Oberberg sowie den ÖBF, die für diese Maßnahmen den Grund zur Verfügung stellen.

Bgm. Hannes Lerchbaumer

## Weiterführende Information:

- Homepage Lawinenseite des Landes/Lagebericht: [www.lawine.salzburg.at](http://www.lawine.salzburg.at)
- SNOWSAFE: Smartphone App im Android Market und Apple App Store
- Social Media: [www.facebook.com/LWDSalzburg](http://www.facebook.com/LWDSalzburg)  
[www.twitter.com/LWDSalzburg](http://www.twitter.com/LWDSalzburg)
- ORF-Teletext mit regionalen Lageberichten Seite 615

## Kontakt Daten der örtlichen Lawinenwarnkommission:

Obmann: Hans Peter Untermoser,  
T: 0664 5024903

Bürgermeister: Hannes Lerchbaumer, T: 0664 5330558  
bzw. 06563 8208-22.

## Allgemeine Notrufnummern:

Alpin-Notruf: 140  
Rettung: 144  
Polizei: 133  
Feuerwehr: 122



LAND  
SALZBURG



BERGRETTUNG  
Bundesverband



Schneepegel Lärchwand



Windmessstation Scheidegg

# GEMEINDE UTTENDORF

SCHULSTRASSE 2  
5723 UTTENDORF  
TELEFON: 06563 8208-0  
E-MAIL: GEMEINDE@UTTENDORF.AT  
WWW.UTTENDORF.AT

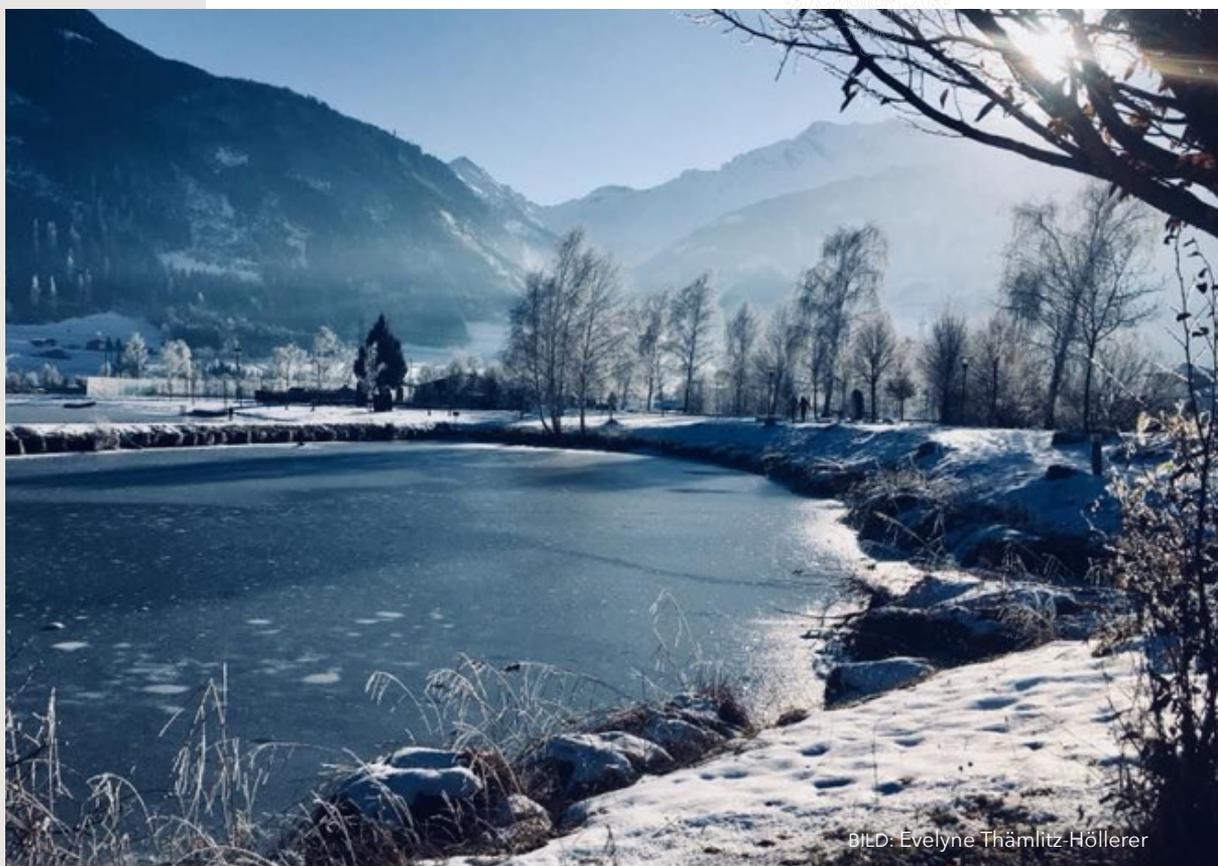


BILD: Evelyne Thämlitz-Höllner

## ÖFFNUNGSZEITEN:

MO BIS FR: 08:00-12:00 UHR  
MO UND MI: 13:30-17:00 UHR

TERMINE AUSSERHALB DER  
ÖFFNUNGSZEITEN NUR IN  
AUSNAHMEFÄLLEN MIT  
TELEFONISCHER VORANMELDUNG

## AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF

- unserer Gemeindehomepage [www.uttendorf.at](http://www.uttendorf.at)
- [facebook.com/Gemeindeamt.Uttendorf](https://facebook.com/Gemeindeamt.Uttendorf)